

L00344 Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1894

k. k. Hofburgtheater Direction

Sehr geehrter Herr Doctor!

Wien 2. 7. 94

Mit herzlichem Danke sende ich Ihnen Anatol zurück. Alles ist interessant, Vieles ganz ausgezeichnet – aber das was uns gefällt, mißfällt Manchen, auf deren Stime man hören muss, RESP. deren Stime nicht hören zu müssen, das beste ist. Die Censur und ein Theil des Publicums wären über das »Milieu« in dem Alles spielt entrüstet, denn der Publicus liebt es nicht, sich selbst gespielt zu sehen.

Herzlichst

D^rBurckhard

- ▷ Versand durch Max Burckhard am 2. 7. 1894 in Wien
- Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 7. 1894 – 6. 7. 1894?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 20.
- Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 447 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand nummeriert: »3«, mutmaßlich von anderer Hand mit Bleistift überschrieben mit: »5«
- ✉ 1) Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 24162, 19. 12. 1931, S. 14.
- 2) Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters*. In: *Wiener Studien und Dokumente*. Zum 85. Geburtstag des Verfassers herausgegeben von seinen Freunden. Wien: Steyrermühl 1933, S. 166–168.
- 3) Hans-Ulrich Lindken: *Arthur Schnitzler. Aspekte und Akzente. Materialien zu Leben und Werk*. Frankfurt am Main, Bern, Göttingen: Peter Lang 1984, S. 243–246 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, 754).

¹ k. k. ... Direction] Wappen in Prägedruck

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00344.html> (Stand 14. Februar 2026)